

SABETH HOLLAND
INSTALLATIONS
"Make a Wish"

Sabeth Hollands Installationen bestehen aus einzelnen Skulpturen oder Skulpturengruppen. Sie üben eine ungewöhnliche Anziehungskraft auf die Betrachter aus, ziehen sie in ihren Bann, verzaubern sie und stimmen sie fröhlich.

Die hier dokumentierten Kunstwerke entstanden in den Jahren 1997 bis 2006. Jedes davon trägt in sich das Potenzial für grosse Träume, starke Gefühle und märchenhafte Fantasien.

An der EuropArt 2006, die Genfer Internationale Kunstmesse, wurden sie als einmaliges Erlebnis unter dem Titel „Make a Wish“ inszeniert. Als Installation zusammengefügt, entstand eine Oase der Unbeschwertheit, ein Zentrum aus Farben und Formen. Ein Wechselspiel entstand zwischen dem Betrachter und den verschiedenen Installationen. Wer war Betrachter, wer Betrachteter? Das Benennbare verlor an Wichtigkeit. Es ging um das Spürbare, das Intuitive.

Diese Fantasiewelt lässt niemanden unberührt. Besucher jeglicher Generationen und Nationalitäten gesellen sich zu den Kunstwerken, streicheln sie, reiten auf dem Löwen und dem Pferd, umarmen die Zirkusmenschen, fotografieren sich mit den Skulpturen, setzen sich dazwischen, diskutieren, lachen und freuen sich.

Silvia Weibel, Galeristin
Verbier, im Oktober 2006

Galerie Laforet Verbier und Martigny, Schweiz
+ 41 (0)79 310 08 79
galerie.laforet@swissonline.ch
www.galerielforet.ch